

GURTBÄNDER MIT SCHNALLE - DER EINBAU

Abb. 1

Gurtband durch die Schnalle fädeln und soweit durchführen, dass der Ast oder Stamm umschlungen werden kann.

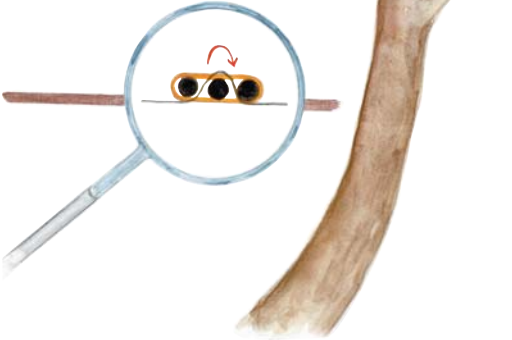


Abb. 2

Als Reibeschutz ein Stück Schlauch ablängen und über den Gurt führen; am glatten Stämmeling durch einen eingeführten Zurring gegen Abrutschen sichern.

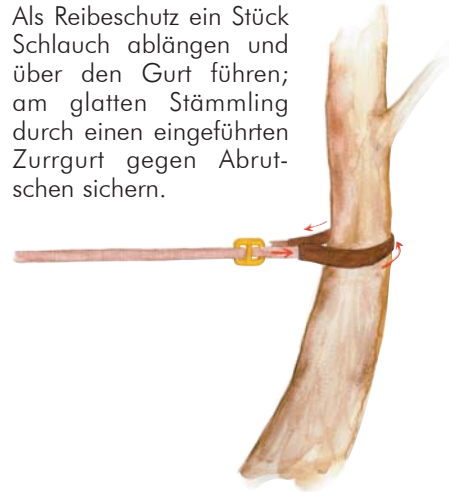


Abb. 3

Das Ende des Gurtbandes zurückfädeln (siehe 1). Es liegen nun zwei Schichten des Gurtbandes innerhalb der Schnalle aufeinander.

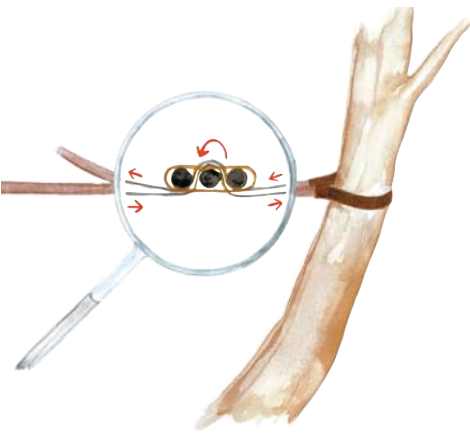


Abb. 4

Danach wird das Gurtende nach oben geschlagen und nochmals unter dem äußeren Steg der Schnalle fixiert.

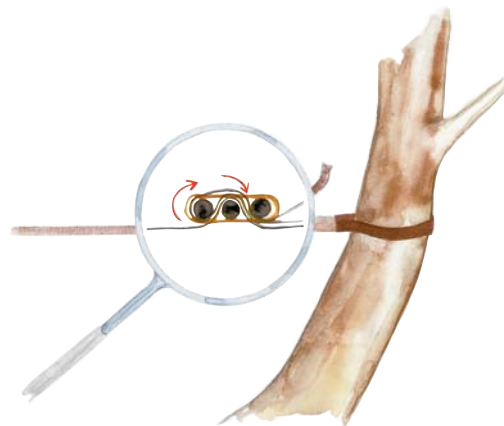


Abb. 5

Das Gurtband anschließend für die Länge der Verbindung einschließlich der noch zu erstellenden zweiten Schlaufe zuschneiden und Schritte 1-4 an der anderen Seite wiederholen... fertig!

Ein abweichender Einbau der Gurtbänder mit Schnalle (z.B. gedreht, gewandelt o.ä.) wird nicht empfohlen, da er zu einer Reduzierung der Bruchkräfte führt.

